

SPORTUNION SCHWANENSTADT

Eissport - Faustball - Karate - Tennis - Turnen

www.union-schwanenstadt.com



Eröffnung der Sportanlage 2007

1956 - 2006:

50 Jahre Sportunion Schwanen- stadt

(Vöcklabrucker Wochenspiegel,
November 1956)

SchwaneStadt
rundum sportlich

Gründungsversammlung der Turn- und Sportunion. Am 26. November fand im Stiegl-Bräu-Gasthof die Gründungsversammlung der Oesterreichischen Turn- und Sport-Union SchwaneStadt statt. Herr Otto Holböck konnte u. a. Dip.-Kfm. Dickinger von der Landesleitung der Union, Straßenmeister Ferdinand Peer, Vöcklamarkt, als Bezirksobmann der Union, und Bürgermeister Dir. Grabner begrüßen. In einem ausführlichen Referat führte Dipl.-Kfm. Dickinger das Wollen der Union den Zuhörern vor Augen und konnte mit Genuß feststellen, daß mit der Gründung der Union SchwaneStadt ein langgehegter Wunsch in Erfüllung geht. Folgende Vereinsleitung wurde einhellig gewählt: Obmann Finanz- oberrevident Josef Eckl, Stellvertreter Johann Wixinger, Schriftwart Anton Mühlleitner, Kassier Anton Stiefmüller, Fachwart Johann Hackl, Stellvertreter Erika Zweimüller, Jugendwart Josef Huber und Kulturwart Karl Staudinger. (s)

AURIS

TODAY TOMORROW TOYOTA



Faszination
Leidenschaft.

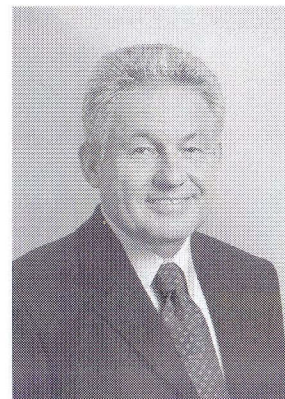


www.der-neue-toyota.at

Autohaus Swoboda

Staig 28, 4690 Schwanenstadt

Tel. (07673) 2296 0



Landeshauptmann
Dr. Josef Pühringer

Großartiges Engagement seit einem halben Jahrhundert!

Die Tatsache, dass das Land Oberösterreich heute einen hervorragenden Ruf als Sportland ersten Ranges genießt, ist nicht nur ein Verdienst unserer erfolgreichen SpitzensportlerInnen, sondern vor allem auch der bestens organisierten Vereine, die die Basis für einen erfolgreichen Breiten- und Spitzensport bilden.

Gerade die Sportunion hat das Sportgeschehen in Oberösterreich geprägt und entscheidend beeinflusst: Sowohl im Freizeit- und Breitensport wie auch in der Nachwuchsarbeit wurde und wird beispielhafte Arbeit geleistet. Als Landeshauptmann von Oberösterreich ist es mir ein besonderes Anliegen, dass unsere Jugend Vereine vorfindet, in denen sie Sport nach Herzenslust betreiben kann und in denen die jungen Talente gefördert werden.

Die Sportunion Schwanenstadt bietet seit einem halben Jahrhundert mit ihren fünf Sektionen den Menschen eine Heimat, wo sie Gemeinschaft, Geselligkeit und sportliche Erfolge erleben können.

Ich danke allen Funktionären und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großartiges Engagement und ihre unentgeltliche Arbeit. Gekrönt wird diese Arbeit mit der Eröffnung des neuen Sportzentrums, auf das man wirklich stolz sein kann: Die neuen Faustballfelder und Tennisplätze sowie das moderne Vereinsheim werden mit einem Tag der offenen Tür der Bevölkerung präsentiert.

Als Landeshauptmann und Sportreferent von Oberösterreich gratuliere ich dem Verein und allen seinen Sportlerinnen und Sportlern zum 50-jährigen Bestandsjubiläum und zu den neuen Sportstätten. Für die Zukunft wünsche ich alles Gute und weiterhin viel Erfolg und Freude am Sport.

Ihr

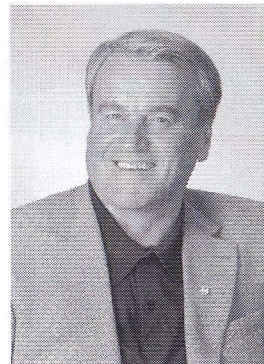
SPARKASSE
Oberösterreich



Jetzt
**Vorsorge-
Schecks**
mit bis zu
45 Euro!

Früh vorsorgen
mit der s Privat-Pension.

Je früher, desto ertragreicher. Wer in jungen Jahren mit der Vorsorge beginnt, profitiert doppelt. So günstig und gewinnbringend wie jetzt können Sie nie wieder den Grundstein für die Zukunft legen – egal ob für die eigene oder die Ihrer Kinder. Informieren Sie sich bei Ihrem Kundenbetreuer, im Internet oder unter 05.01.00.30500.



**Bürgermeister
Karl Staudinger**

Vor nunmehr 50 Jahren haben einige Sportbegeisterte in unserer Stadt die Turn- und Sport-UNION Schwanenstadt gegründet. In verschiedenen Sektionen wurde und wird seither Sport ausgeübt.

Als vor etwa 30 Jahren die UNION-Sportanlage vor der Au entstanden ist, wurde neben den bereits sehr aktiven Sektionen wie Turnen, Radfahren und vor allem Karate

auch eine neue Tennissektion gegründet und die Faustballer bekamen eine eigene großzügige Sportanlage. Meisterschaften und große Turniere wurden auf dieser Anlage abgewickelt. Bis zum Ende der Tennissaison 2006 diente der schon sehr stark abgenutzte Holzbau als Umkleidekabine für die Tennisspieler und Faustballer. Da erst im Vorjahr die Grundeinlösen für die Umfahrungsstraße erfolgt sind und damit auch die alte UNION-Sportanlage dem Baugeschehen weichen musste, hat die UNION Schwanenstadt gerade rechtzeitig zum 50-Jahr-Jubiläum heuer eine neue moderne Sportanlage erhalten. Die gesamte Anlage bietet neben einem schönen Clubgebäude für alle Sektionen auch 3 Faustball-Felder und 4 Tennisplätze samt den erforderlichen Umkleidekabinen für Faustballer und Tennisspieler.

Im Bereich Vor der Au spielt sich nun zum überwiegenden Teil das Sportgeschehen unserer Stadt ab. Sind dort ja in den vergangenen 27 Jahren durch die Stadtgemeinde Schwanenstadt moderne und zweckmäßige Sportanlagen entstanden, angefangen mit der Tennishalle, später die Kunsteislaufanlage, die Erlebnissauna, der Neubau und die Erweiterung der Fußballsport-Anlage auf Bundesliga-Standard, die Ballsporthalle und ein Lauf- und Walkingzentrum. Nunmehr wurde in knapp eineinhalb Jahren die Sportanlage der UNION für Faustball und Tennis neu errichtet.

Schwanenstadt besitzt damit ein Sport- und Freizeitparadies in schönster Lage und hohem Erholungswert, um das wir sehr oft von anderen Gemeinden beneidet werden. Sportlerinnen und Sportler der verschiedensten Sportarten können hier ihr Hobby, aber auch Leistungssport ausüben.

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, dem Land Oberösterreich und dem Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer als Sportreferent sowie der UNION für die Unterstützung bei der Finanzierung dieser neuen Sportanlage zu danken.

Ich gratuliere den Sportfreunden der Turn- und Sport-UNION Schwanenstadt zu ihrem 50-jährigen Vereinsjubiläum und wünsche ihnen viel Freude bei der Ausübung ihres Sports auf der neuen Vereinsanlage und hoffe, dass Fairness bei allen sportlichen Wettkämpfen an oberster Stelle steht.

Michael Hofstätter
Fotografie

4690 Schwanenstadt
Stadtplatz
Tel. 07673/5332

Ihr Fotograf meisterhaft von Meisterhand

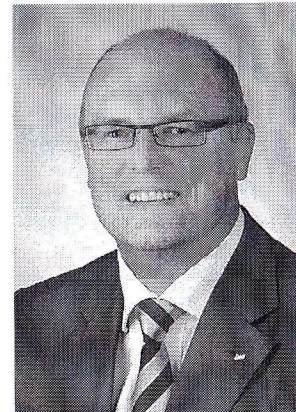
**Es gibt keine Unterschiede zwischen normalen
Patienten und Privatversicherten.
Und die Erde ist eine Scheibe.**

Die private Krankenversicherung der Wiener Städtischen.

Nähere Informationen über freie Arzt- und Krankenhauswahl, optimale Versorgung,
umfassende Betreuung und was die private Krankenversicherung sonst noch bietet, erfahren
Sie von Herrn Alois HÜTTNER unter 050 350 90-56510 oder a.huettner@staedtische.co.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER
STÄDTISCHE
Vienna Insurance Group



Reinhard Starl
Präsident Union Schwanenstadt

Als Sportler Kämpfen gewohnt

Das 50-Jahr-Jubiläum ist ein würdiger Anlass, gleichzeitig die neue Sportstätte der Union Schwanenstadt einzuweihen. Eine durch die Umfahrung von Schwanenstadt notwendige Verlegung der Sportstätten mit dem Vereinsheim ist nun abgeschlossen

und wir können mit Stolz auf eine dem Zeitgeist entsprechende herrliche Anlage blicken. Die im Vorfeld der notwendigen Neuerrichtung der Union-Anlage stattgefundenen schwierigen Verhandlungen über den endgültigen Standort waren oft zermürbend, aber als aktiver Sportler ist man das Kämpfen gewohnt und so haben wir unseren Standortwunsch erfüllt bekommen. Ich möchte mich dabei besonders bei den Gemeinderäten bedanken, die unsere Standortwahl unterstützt haben.

Mit viel Freude habe ich die Planungsarbeit des Architekten begleitet, immer mit dem Ziel, für unsere aktiven Sportler und im besonderen für die Jugend das Bestmögliche im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu erreichen. Nach nur sehr kurzer Bauzeit haben wir unser gemeinsames Vereinsziel, eine Stätte des Sports und der Begegnung zu errichten, geschafft.

Als Höhepunkt und Abschluss des Neubaus können wir gleichzeitig unser 50-jähriges Jubiläum feiern. Die vielen hervorragenden sportlichen Leistungen und Erfolge in diesem Zeitraum erfüllen uns mit Stolz und sind Motivation für weitere Spitzenleistungen.

Mein großes Dankeschön gilt den Funktionären, Mitgliedern und Sportlern für die tatkräftige Unterstützung während der Bauzeit, allen Förderern der Union Schwanenstadt und vor allem unserem Architekten Dipl.-Ing. Hannes Huemer und Stadtbaumeister Norbert Wiesinger für die Bauleitung.

Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an die Verantwortlichen der Stadtgemeinde Schwanenstadt und dem Land für die Unterstützung bei diesem großen Bauvorhaben. Ein herzliches Dankeschön der Sportunion-Landesleitung für die finanzielle Unterstützung.

Ich hoffe, dass die neue Sportanlage den Aktiven viel Freude beim Ausüben ihrer Sporttätigkeit bringt. Der Rahmen ist mit dem Neubau geschaffen. Ihn zu füllen und das Bild zu gestalten, ist die Aufgabe, auf die wir uns freuen. Ich wünsche der Sportunion Schwanenstadt auch für die nächsten Jahrzehnte viel Erfolg.



50 Jahre Union Schwanenstadt



Am 26. November 1956 wurde auf Initiative von Kooperator Hermann Falthan, Hannes Hackl, Eduard Staudinger und Hermann Muhr die Turn- und Sport-Union Schwanenstadt gegründet. Auch Otto Holböck, Johann Wixinger und Franz Niedermair waren für eine Nachfolgeorganisation des 1938 aufgelösten Christlich-Deutschen Turnvereins eingetreten. Bei der Konstituierung waren 70 Interessenten im Stiegl-Gasthof anwesend (siehe auch Faksimile aus dem „Wochenspiegel“ auf Seite 1).

Der Gründungsvorstand setzte sich aus folgenden Personen zusammen: Obmann Josef Eckl (Finanzbeamter); Obmann-Stellvertreter Josef Wixinger (Schneidermeister); Schriftführer Anton Mühleitner (Gemeindebeamter); Kassier Anton Stiefmüller (Bankangestellter); Fachwart Hannes Hackl (Lehrer); Jugendwart Josef Huber (Kfm. Angestellter); Kulturwart Karl Staudinger (Kaufmann).



Ziel des neuen Vereines war eine Förderung des Breitensports in mehreren Sparten. Zu Beginn wurden neben der Sektion **Turnen** die Sektionen Tischtennis, Leichtathletik und Schwimmen betrieben, insgesamt 69 Sportlerinnen und Sportler waren aktiv. Das erste Vereinslokal befand sich im Pfarrheim in der Kirchengasse.

Die Tischtennis-Sektion (ab 1959) feierte große Erfolge, musste aber 1962 den Spielbetrieb einstellen, weil es keine Trainingsmöglichkeiten mehr gab. Mit zwei Mannschaften war die Sektion Schwimmen (1958 bis 1961) recht erfolgreich aktiv. Die Leichtathletik-Sektion musste nach dem Aufräumen der Leichtathletikanlagen am Sportclub-Platz den Betrieb einstellen.

1966 wurde die Sektion **Faustball** gegründet, deren Mannschaften jahrelang in der Bundesliga spielten und 2000 den Weltmeister-Titel bei den Senioren gewannen. 1969 wurde im Gasthaus Helmhart die Gründung einer Eisstockschießen-Sektion beschlossen, die in den folgenden Jahren mehr als 300 Pokale bei Wettkämpfen einheimste.

1970 wurde mit dem Bau einer Sportanlage vor der Au begonnen, der in drei Etappen abgewickelt wurde. Zum Abschluss der ersten Etappe fand 1974 die Faustball-Europameisterschaft in Schwanenstadt statt. In den weiteren Etappen wurden drei bzw. vier Tennisplätze und das Vereinsheim errichtet. Mit dem Bezirkssportfest wurde die Anlage am 9. Juni 1979 eröffnet.

Der Tennis-Boom in den Achtzigern mit mehr als 200 Mitgliedern veranlasste die Sektion **Tennis** (gegründet 1977), hinter der Tennishalle zwei weitere Plätze zu errichten, die im Winter von der Sport- und Freizeit-GesmbH. für die Kunsteis-Anlage benutzt wurde. 1991 wurde die Sektion **Eisssport** aus der Taufe gehoben, die sich seither um den Betrieb im „Eisparadies“ kümmert.

1979 wurde die Sektion **Karate** ins Leben gerufen, die in den vergangenen Jahren bei Welt- und Europameisterschaften immer wieder Medaillen erkämpfte. Die Pläne für den Bau eines Budokan-Zentrums in der Au zerschlugen sich 1999. Von 1975 bis Ende der 80er-Jahre machte sich die Sektion Radfahren vor allem als Veranstalter von Radrennen österreichweit einen Namen.

Die Obmänner

Gründungsobmann Josef Eckl wurde 1960 von Dkfm. Hermann Staudinger abgelöst. 1962 wurde Franz Kahlhofer zum Obmann gewählt, er bekleidete diese Funktion bis 1993. Karl Mühleitner lenkte zehn Jahre lang die Geschicke der Union Schwanenstadt. Seit 2005 trägt die Funktionsperiode der Vereinsleitung zwei Jahre. Seither soll die Präsidentschaft alle zwei Jahre von einer anderen Sektion übernommen werden. 2003 wurde Elfriede Wakolbinger (Frauenturnen) Präsidentin, seit 2005 steht Reinhard Starl (Faustball) dem Verein vor.

Sektion Eissport

Peter Part

Im Jahre 1990 hat sich die Stadtgemeinde Schwanenstadt spontan entschieden, im Bereich der Tennishalle eine Kunsteisanlage zu errichten. In knapp 3 Monaten wurde die Anlage mit einem Ausmaß von 800 m² errichtet und am 25.12.1990 als Weihnachtsgeschenk der Schwanenstädter Jugend übergeben.

Im Jahre 1993 hat sich dann eine kleine Gruppe von Eislaufreunden zusammengetan und unter der UNION-Flagge eine eigene Eislaufsektion gegründet. Seit dieser Zeit steht Peter Part dieser Sektion als Obmann vor.

Der Vorstand bei der Sektionsgründung 1993: Obmann Peter Part, Obmann-Stellvertreterin Marianne Loibl, Kassier Klein, Schriftführer Reinhold Schiemer.

Im selben Jahr wurde ein neues Holzhaus für das Umkleiden, den Schlittschuhverleih und kleinem Verkaufsraum errichtet. Von diesem Zeitpunkt an bis 2005 hat die Familie Kaltenböck den Eislaufbetrieb geführt. Im Jahre 1998 wurde das Clubhaus durch Erweiterung des Umkleideraumes vergrößert und ein eigener Raum zum Schlittschuhschleifen eingerichtet.

10 Jahre lang haben wir den Mühringer-Eisstock-Cup und dann den Schwanenstädter Eisstock-Wintercup organisiert. Seit 1995 gibt es jährliche Eisstock-Stadtmeisterschaften sowie verschiedene Eisstock-Turniere und Firmen-Wettkämpfe.

Für die Kinder und Jugendlichen wird auf der Eisssportanlage von Anfang an sehr viel geboten. Hat ursprünglich Uschi Koll Eislaufkurse abgehalten, so stehen heute mit Frau Stritzinger, Frau Loibl und Frau Weik drei ausgebildete Übungsleiter zur



Verfügung. Die Eisdiscos, Kinderfasching, Nikolausfest und Spielenachmittage sind die besonderen Aktivitäten während einer Eislaufsaison. Zum Jahrtausendwechsel 2000 wurde ein Neujahrs-Clubbing veranstaltet mit einem großen Feuerwerk.

Die Eisssportanlage wird aber nicht nur von Kindern und Jugendlichen stark frequentiert, sondern es gibt immer mehr Eisstockbegeisterte, die ihrem Hobby auf unserer Anlage nachgehen können und auch die Schulen aus Schwanenstadt und der Umgebung nützen die Möglichkeit für den Schulturnunterricht. Seit Winter 2005 betreut die Familie Stritzinger die Eislaufanlage.

Ich freue mich, dass im Zuge des Neubaus der UNION-Sportanlage auch eine neue Flutlichtanlage errichtet wurde und für die Benutzer der Eisssportanlage eine winterfeste Sanitäranlage zur Verfügung steht. Aktueller Sektionsvorstand: Obmann Peter Part, Obmann-Stellvertreter Fritz Neubacher, Kassier Silke Weik, Schriftführerin Martina Weichselbaum.



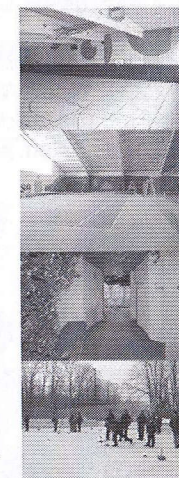
Sport und Freizeit ist unsere Sache!

Tennispielen in der 3-Platz-Tennishalle mit Teppichbelag
4 Badmintonfelder
Ballsporthalle für Fußball, Faustball, Volleyball, Basketball
Eislaufen und Eisstockschießen auf der Kunsteisbahn
Saunieren und Erholung in der Wellness-Oase

Tennishallensaison ab 1. Oktober, Eislaufstart am 10. November 2007

*Das alles bieten wir den Sportbegeisterten und Wellnessbewussten
in der Sport- und Freizeitanlage „Vor der Au“.*

Sport- und Freizeitanlagen GmbH
4690 Schwanenstadt, Vor der Au



Sektion Faustball

Mag. Anton Mühlleitner

Gegründet wurde die Faustballsektion im September 1966 von Hanns Trauner, Siegfried Neumüller und Stefan Dermicek. 1970 wurde mit dem Bau der „ersten“ Sportanlage begonnen. Zur Eröffnung unserer Faustballanlage wurde im Jahre 1974 die Faustball-Europameisterschaft von der UNION Schwanenstadt ausgerichtet.

Von 1985 bis 2006 spielte man gemeinsam mit Union Lambach sehr erfolgreich in der „Spielgemeinschaft Schwanenstadt/Lambach“.

Die größten Erfolge sind der Weltmeistertitel der Senioren 2000 errungen in Chile, die große Anzahl der Österreichischen Meister in der Jugend und die Teilnahme in der 1. Bundesliga.

Jugend

U12 2005 österr. Meister Halle und Feld

U14 1998 österr. Meister Halle

U14 2007 österr. Meister Halle und Feld (Bild rechts)

U18 1998 österr. Meister



Senioren

2000 Seniorenweltmeister (in Chile, Bild links)

dreimal österreichischer Meister (AK1, zweimal AK2)

Allgemeine Klasse

von 1999 bis 2003 1. Bundesliga

seit 2003 2. Bundesliga

seit 2007 1. Landesliga

Training für Faustball-Kids

Ein Faustballtraining für Anfänger und leicht fortgeschrittene Buben und Mädchen ab ca. 10 Jahren startet am Freitag, 5. Oktober, um 17 Uhr in der HS 2 Schwanenstadt. Trainer ist Mag. Toni Mühlleitner, Tel. (0699) 81957668, Seniorenweltmeister, FICEP-Europameister, mehrfacher österreichischer Seniorenmeister, jahrelanger Bundesligaspieler, und erfolgreicher Nachwuchstrainer)



Die Mannschaft um Kapitän Bernhard Kudernatsch (1. von links vorne) spielt in der 1. Landesliga.

HAGER MÄNNERMODE

SCHWANENSTADT

Raiffeisenbank Region Schwanenstadt
die Bank in Schwanenstadt



wir wünschen der UNION SCHWANENSTADT zur Eröffnung der neuen Sportanlage alles Gute, viel Freude und weiterhin schöne sportliche Erfolge

Sektion Karate

Mag. Ewald Roth

Die Sektion Karate der Sportunion Schwanenstadt wurde im Jahr 1971 vom oberösterreichischen Karate-Pionier Otto Müller gegründet. Dem starken Zulauf, den die hierzulande noch sehr junge und fast völlig unbekannte Kampfkunst von Anfang an hatte, stand jedoch ein Mangel an ausreichend qualifizierten Trainern gegenüber, sodass eine regelmäßige Betreuung der neugegründeten Sektion in Schwanenstadt nicht möglich war. Nur dem unermüdlichen Einsatz einiger Gründungsmitglieder, unter ihnen Alois Scheuringer, Alfred Gangl, Erwin Tomme, Peter Haukwitz und Anton Hellwagner, ist es zu verdanken, dass der Verein die schwierigen Anfangsjahre überstand.

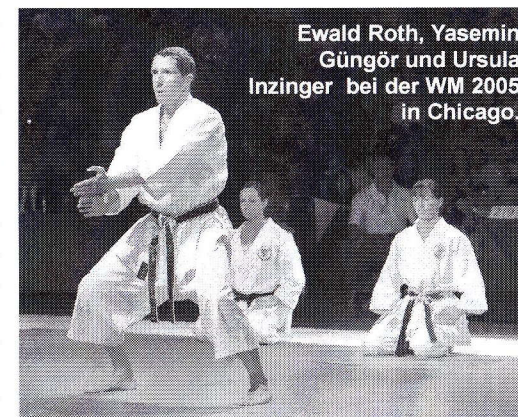
Schließlich übernahm im Jahr 1974 Bruno Neumitka, ein früherer Judo- und Jiu-Jitsu-Spezialist der Europaklasse, die Leitung der auf wenige Mitglieder zusammengeschrumpften Karategruppe. Unter großem persönlichen Einsatz gelang ihm 1976 das Kunststück, einen japanischen Spitzentrainer nach Oberösterreich zu holen: Sensei Norio Kawasoe, damals 4. Dan, Studentenweltmeister, Mitglied

des japanischen Nationalteams und Absolvent der renommierten Takushoku-Universität, betreute fortan wöchentlich die verbliebenen und nunmehr rasch neu dazukommenden Schwanenstädter Karatesportler. Schon 1977 stellten sich die ersten bedeutenderen Wettkampferfolge ein und 1978 erkämpfte das junge Kata-Team mit Ewald Roth, Josef Oberroither und Josef Fuchs eine Silbermedaille bei den Österreichischen Meisterschaften der Junioren in Vorarlberg. 1979 folgte erstmals eine Bronzemedaille bei offiziellen Österreichischen Staatsmeisterschaften der allgemeinen Klasse und seither wurden ohne Unterbrechung jedes Jahr Medaillen bei Landes-, Staats- und Österreichischen Meisterschaften errungen.

Unter der umsichtigen Führung von Bruno Neumitka und der sportlichen Leitung durch Norio Kawasoe entwickelte sich Schwanenstadt mehr und mehr zum Karatezentrum des Landes. Von Schwanenstadt aus wurden schließlich auch Vereine in Ampflwang, Gmunden, Attnang-Puchheim und Vöcklabruck gegründet. Nachdem Norio Kawasoe im Jahr 1985 nach Vorarlberg übersiedelt war und deshalb den Verein nicht mehr mit der gewohnten Regelmäßigkeit betreuen konnte, wurde im April 1988 dank tatkräftiger Unterstützung durch den damaligen Sportunion-Präsidenten Franz Kahlhofer ein weiterer japanischer Meister als Trainer verpflichtet: Sensei Yasuyuki Fujinaga, 5. Dan, Chief-Instructor der Japan Karate Association in Österreich. Seiner technischen und methodischen Brillanz und seiner menschlichen Größe ist die weitere Aufwärtsentwicklung des Karate im Schwanenstädter Verein zu verdanken.

1984 hat Ewald Roth die administrative und sportliche Leitung des Vereines übernommen. Seine in den eigenen Wettkampfeinsätzen geknüpften internationalen Kontakte führten ab dem Jahr 1991 weitere ausländische Spitzentrainer nach Schwanenstadt. Insbesondere die enge Zusammenarbeit mit dem vielfachen Europameister und deutschen Bundestrainer Efthimios Karamitsos und dem vielfachen Europa- und Weltmeister Dario Marchini sorgten einerseits für eine stetige Aufwärtsentwicklung in sportlicher Hinsicht, andererseits jedoch auch für ein tieferes Verständnis der weit über das Sportliche hinausgehenden Aspekte des Karate-Do.

Insgesamt 37 Staatsmeistertitel der allgemeinen Klasse, unzählige Landesmeistertitel und Medaillen bei Staatsmeisterschaften, Österreichischen Meisterschaften



Ewald Roth, Yasemin Güngör und Ursula Inzinger bei der WM 2005 in Chicago.

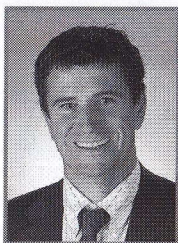
Zauberhaft Wohnen

Möbel Karawane
Deko & Möbel aus aller Welt

Schwanenstadt
Linzerstraße 50 (B1)
0 76 73 / 20 25
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00 u. 13.30-18.00,
Sa 9.00-17.00
www.moebelkarawane.at

3 Jahre UNIQA - GENERALAGENTUR WOHLFAHRT

Ihr Spezialist bei Versicherungen



Seit 2004 ist **Dietmar Wohlfahrt** um Ihr Anliegen in Versicherungsfragen bemüht und verzeichnet einen stetig steigenden Kundenzuwachs.

Immer mehr Kunden nutzen die Vorteile einer UNIQA Qualitätspartnerschaft. Im **Schadensfall** hilft Ihnen UNIQA. Bei **Schadenfreiheit** gibt UNIQA **Geld zurück**.

Nutzen auch Sie die **Vorteile**. **UNIQA - die Versicherung einer neuen Generation.**



GENERALAGENTUR
Finanzierung · Vermögen
Vorsorge · Versicherung

Neues Büro- und Geschäftszentrum in Schwanenstadt !



Martina und Dietmar WOHLFAHRT, die neuen Besitzer des **SCHWAN**-Gebäudes in der **Gmundner Strasse 20**, haben das gesamte Gebäude renoviert und in ein attraktives Büro- & Geschäftszentrum umgebaut.

Für Kunden stehen **ausreichend Parkplätze** vor und neben dem Gebäude zur Verfügung. Mieter haben die Gelegenheit, den auf der Rückseite des BGZ gelegenen gesicherten Parkplatz zu benützen. Von dort sind die Objekte durch den Hintereingang leicht zu erreichen.

Das **BGZ Schwanenstadt** verfügt **insgesamt über 1800m² Mietfläche**. Derzeit stehen noch 2 Objekte - **85m² und 135m²** - zur Verfügung. Diese sind nach Ihren Wünschen individuell planbar.



Die perfekte Lage in Schwanenstadt.



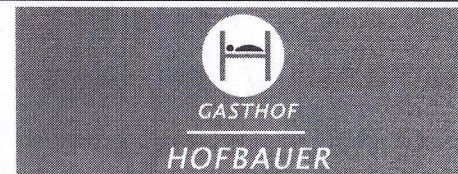
Tomas Kaserer, Roland Breiteneder und Simon Klausberger bei der Staatsmeisterschaft 2007 in Wels.

ten und Landesmeisterschaften wurden von 1987 bis 2007 von Schwanenstädter Athleten errungen. In den Fußstapfen von Ewald Roth, der neben seinen 12 Staatsmeistertiteln im Jahr 1999 den Weltmeistertitel und 1999 und 2000 (gemeinsam mit Stefan Mayr und Konstantin Jordanidis) auch noch den Europameistertitel nach Schwa-

nenstadt geholt hatte, errangen die Sportler der Union Schwanenstadt unglaubliche Erfolge.

Zu nennen sind hier insbesondere die Doppelweltmeisterin 2001 Ursula Inzinger, die in den Jahren 2003 und 2005 gemeinsam mit Yasemin Güngör und Doris Gwinner noch zwei weitere Weltmeistertitel nach Schwanenstadt holte und insgesamt drei Mal zu Oberösterreichs Sportlerin des Jahres gewählt wurde. Roland Breiteneder, Simon Klausberger und Yasemin Güngör gewannen zunächst Junioren-Europameistertitel und waren anschließend auch in der allgemeinen Klasse bei Europa- und Weltmeisterschaften erfolgreich. Das Damenteam mit Ursula Inzinger, Doris Gwinner und Yasemin Güngör verteidigte 2006 zum vierten Mal in Folge den Europameistertitel, Nachwuchstalent Thomas Kaserer holte 2005 in der Juniorenklasse WM- und EM-Gold und 2006 Silber bei der EM in Luzern.

36 bewegte Jahre liegen somit hinter der Sektion Karate der Sportunion Schwanenstadt, unzählige sportliche Erfolge wurden eingefahren, viele Höhen und Tiefen des Sportlebens durchlaufen, viele Meilensteine gesetzt. „Was letztlich zählt jedoch“, so Bundes-, Landes- und Vereinstrainer Mag. Ewald Roth, „das sind die Menschen, die wir bewegt haben, die Spuren, die wir in ihnen hinterlassen haben.“



Stadtplatz 6 Tel. (07673) 2250
4690 Schwanenstadt Fax: (07673) 3074
E-mail: hofbauer@schwanenstadt.com
<http://schwanenstadt.com/hofbauer/>

TOP
platz

DER PROFI IM SPORTSTÄTTENBAU

- RASENSPIELFELDER
- TENNISPLÄTZE
- TRENDSPORTARTEN
- KUNSTRASEN
- REITSPORTANLAGEN

SCHÜTZENEDER SPORTSTÄTTENBAU GMBH
4322 WINDHAAG 118
TELEFON 07264-20067
TELEFAX 07264-20072
E-Mail: schuetzeneder@top-platz.at

Internet: www.top-platz.at

www.volksbank-vbgm.at

VOLKSBANK
VÖCKLABRUCK-GMUNDEN

Warum gehts bei einer
Bank "vielleicht"
und bei der Volksbank
"viel leichter"?

Der Unterschied ist V wie Vertrauen.

Was immer Sie vorhaben: Mit einem Partner, dem Sie vertrauen können, gehts viel leichter. Volksbank. Mit V wie Flügel.

Sektion Tennis

Dr. Robert Putz

Die Geschichte der Sektion Tennis der Sportunion Schwanenstadt beginnt im Jahr 1977, als die Fa. Kujal (Wien) mit der Errichtung von 3 Tennisplätzen beauftragt wird. Am 30. November 1977 fand die Gründerversammlung der Tennissektion statt. In der darauf folgenden Tennissaison versuchten sich bereits 170 begeisterte Spielerinnen und Spieler in dieser Sportart.

Bereits nach Ende der ersten Saison wurde der Bau eines vierten Tennisplatzes in Auftrag gegeben, der zu Beginn der Spielsaison 1979 bereits den TennisspielerInnen zur Verfügung stand. In der zweiten Tennissaison (1979) nahm der UTC Schwanenstadt mit 2 Herrenmannschaften an den Oberösterreichischen Tennis Mannschaftsmeisterschaften teil. In der dritten Saison formierte sich eine Damenmannschaft, die ebenfalls am Meisterschaftsbetrieb teilnahm.

Um dem zunehmenden Interesse am Tennissport Rechnung zu tragen, wurden etwa 1 Jahrzehnt später 2 weitere Tennisplätze errichtet, womit den Meisterschafts- und Hobby TennisspielerInnen des UTC Schwanenstadt 6 Sandplätze zur Verfügung standen.



Die Mannschaft Herren 1 des UTC Schwanenstadt (von links oben): Martin Steinöcker, Wolfgang Baumann, Andreas Niederschick, Norbert Weichselbaumer, Daniel Petrowisch, Clemens Hüttner.



APOTHEKE AM STADTPLATZ

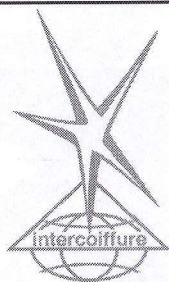
Mag. Robert Marschhofer, Stadtplatz 51, 4690 Schwanenstadt
Montag bis Freitag: 8 - 12:30 und 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr
Tel: 07673/2389, Fax: 07673 / 23716
www.apothekeamstadtplatz.at

TIBEG LIBEG FRANZ PUTZ

Technischer Industribedarf
Einzel- und Großhandel
Elektromaschinenbau
Höck 29-35
A-4690 Schwanenstadt
Telefon: 07673 / 3975
Telefax: 07673 / 391211



Intercoiffure *Daniela*



MEHLSILOANLAGEN
SAUERTEIGMASCHINEN
ZUTATENAUTOMATEN
STAUBABSAUGANLAGE

hb-technik 

Tel.: 07673-2261 www.hb-technik.at

Die erste Herrenmannschaft stieg seit der Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb 1979 bis in die oberösterreichische Landesliga (1985) auf. Die Damenmannschaft konnte sich den Aufstieg bis in die Oberliga erkämpfen.

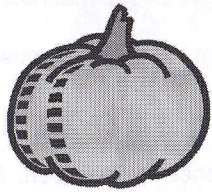
Aufgrund des Baubeginns zur Umfahrung Schwanenstadt im Herbst 2006 musste die „alte“ Tennisanlage dem Straßenbau weichen. Die gesamte Unionanlage die nun 4 Tennisplätze beinhaltet wurde südlich der ursprünglichen Anlage in Nachbarschaft zum Fußballclub Schwanenstadt errichtet. Mit Ende April 2007 wurden die neu errichteten Tennisplätze für den Spielbetrieb freigegeben. Die Duschkabinen für die TennisspielerInnen konnten 2 Wochen später ebenfalls in Betrieb genommen werden.

In der Saison 2007 nahmen 6 Mannschaften des UTC Schwanenstadt am Meisterschaftsbetrieb teil: Herren 1 (2. Klasse), Herren 2 (3. Klasse), Senioren +45 (1. Klasse), Senioren +60 (Regionalklasse), Jugend U14 (Bezirkssklasse), Jugend U18 (Bezirkssklasse).

In den Sommerferien werden für Kinder ab 6 Jahre regelmäßig Tenniskurse abgehalten. An den Kursen in den Sommerferien 2007 nahmen insgesamt 25 Kinder teil (Fotos unten).

Auch in der Tennissaison 2007 bildet die alljährliche Vereinsmeisterschaft den Ausklang des Spielbetriebes. Den krönenden Abschluss der Vereinsmeisterschaft, nämlich die Finalsplele, können Tennisfans am 22. September 2007, 15 Uhr, im Rahmen der Eröffnungsfeier der neuen Unionsportanlage Schwanenstadt an den neu errichteten Tennisplätzen verfolgen.





Kürbisfest mit Weinverkostung

Samstag, 22. 9., ab 14 Uhr
Sonntag, 23. 9., ab 11 Uhr
am Gemüsehof Niedermaier
Schlatt bei Schwanenstadt
-20% auf sämtliche Kürbisse

Öffnungszeiten
Gemüsehof:

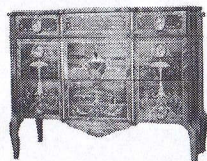
Mo., Di. u. Fr. 9 - 13 Uhr
Donnerstag 17 - 19 Uhr

Infos: www.gemuese-kuerbis-hof.at
oder
Tel. (07673) 2484

Mit Gemüseschnitzweltmeister, Kinder-
und Rahmenprogramm
Eintritt Frei!

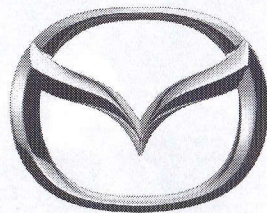
Johann Kettlgruber

An- und Verkauf
von Altwaren



Resselstraße 1
4690 Schwanenstadt
Tel. (07673) 4146

GATTINGER



mazda

ZOOM-ZOOM
4690 Schwanenstadt
Rüstorf 81, www.gatt.at

Turnen

Elfriede Wakolbinger

Gymnastik für Frauen

Unter der Bezeichnung „Hausfrauenturnen“ gibt es bei der UNION Schwanenstadt nun schon seit dem Jahre 1967 eine sehr aktive Gymnastikgruppe. Dabei stehen nicht die großen sportlichen Erfolge im Vordergrund, sondern Gymnastik, Beckenboden- und Fitnesstraining, Spiele, Tänze und vieles mehr, einfach Freude an der Bewegung. Aber auch das gemütliche Beisammensein im Anschluss an die Turnstunde darf nicht zu kurz kommen.



Sobald es die Witterung im Frühling zulässt, gehen wir Nordic-Walken oder Radfahren. Einmal im Jahr (Semesterferien) gibt es eine Kegelpartie. Von 1967 bis zum Sommer 1995 leitete Roswitha Brunner die Turngruppe mit großem Eifer und Engagement, ab Herbst 1995 übernahm Elfriede Wakolbinger das Vorturnen.

Unsere Trainingszeiten: jeden Donnerstag, jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Hauptschule 1, Linzer Straße 7, 4690 Schwanenstadt.



Turnbeginn im Herbst: Donnerstag mit Schulbeginn. Die UNION-Gymnastikgruppe lädt alle Frauen und Mütter recht herzlich ein, bei unserer Gymnastikrunde mitzumachen und einen wertvollen Beitrag für die eigene Gesundheit zu leisten.

Baugeschichte Sportanlage

der Union Schwanenstadt von Reinhard Starl

Durch den Bau der Umfahrung Schwanenstadt wurde ein Neubau der kompletten Sportstätte für Tennis und Faustball samt Vereinshaus notwendig.

Bereits im Vorfeld wurden in zahlreichen Besprechungen die Ideen zum Neubau ausgetauscht und von unserem Architekten Dipl.-Ing. Hannes Huemer ein Grundkonzept erstellt, welches anschließend auch den Verantwortlichen der Gemeinde Schwanenstadt anhand eines Modells und Plänen präsentiert wurde. Das sicher richtungsweisende Projekt fand allgemeine Zustimmung und es wurde nach schwierigen Standortverhandlungen mit der Detailplanung begonnen.



Am 22. April 2006 fand die Spatenstichfeier bei herrlichem Wetter statt (Bild links). Die gute Witterung begleitete den Neubau die meiste Zeit. Die Ausschreibungen und Detailplanungen gingen zügig voran, nach der Auftragsvergabe kam es zu einer kurzen Pause durch Urlaub der Baufirma. Im September 2006 ging es dann endlich los mit den Rohbauarbeiten des Vereinsheimes. Im Oktober 2006 wurde bereits mit den

Sportplatzbauten, vier Tennisplätzen und drei Faustballplätzen, begonnen.

Die Tennisplätze wurden bis zu Beginn der Eislaufsaison Anfang November bis auf die Feinschicht fertig gestellt. Noch Ende November wurde durch Wetterglück der Rasen gebaut, der sogar noch leicht grün wurde. In den Wintermonaten wurden die Installationsarbeiten durchgeführt, der Innenausbau parallel dazu vorangetrieben.

Bereits am 25. März 2007 erfolgte der Start zur Tennissaison auf den neuen Tennisplätzen. Kurze Zeit später konnten auch die Umkleidekabinen und Duschen im neuen Vereinsheim benutzt werden.

Am 5. Juli 2007 wurde das Probetraining (ohne Stollenschuhe) am neuen Faustballplatz abgehalten. Anfang August wurde schon mit Stollenschuhen gespielt.

Zahlen und Fakten

Bausumme: 600.000 Euro exkl. MWSt.

Gesamtfläche der Sportanlage: 11.350 m²

- 4 Tennisplätze und 3 Faustballfelder
- 4 WC-Anlagen (2 x Damen, 2 x Herren)
- 4 Umkleidekabinen mit Duschen
- 2 Geräteräume
- 1 Sanitätsraum und Schiedsrichterraum
- 1 Heiztechnikraum
- 1 Gemeinschaftsraum samt Vorratsraum
- 2 überdachte Terrassen

Das gesamte Gebäude wurde barrierefrei errichtet. Die Warmwasserbereitung erfolgt über eine Solaranlage. Nur der Gemeinschaftsraum kann mit Fußbodenheizung beheizt werden (teilsolare Beheizung). Alle anderen Räume erhalten Frostwächter zur Frostfreiheit, da es nur Sommerbetrieb im Union-Heim gibt.

Gesamtbauzeit: 12 Monate

Wir danken den ausführenden Firmen für die größtenteils eingehaltenen Ausführungstermine.

Gesamtkonzepterstellung und Architektur: Dipl.-Ing. Hannes Huemer
Bauleitung und Einreichplanerstellung: Stadtbaumeister Norbert Wiesinger

Bauarbeiten

- Fa. Lahnerbau, Steyermühl: Vereinsheim und Sportstättenbau
- Fa. Schmid, Attnang-Puchheim: Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Flachdach-Blechdachkonstruktion,
- Fa. Holzbau Obermayr, Schwanenstadt: Wandverkleidung, Elementbau, Zimmermeisterarbeiten und Dachstuhl
- Fa. Schützeneder, Perg: Sportstätten, Detailarbeiten Tennisplatz und Faustballplatz
- Fa. Schiermayr, Schwanenstadt: Sanitäre Anlagen, Heizung, Solaranlage und Lüftung
- Fa. Stumpfl, Oberndorf b. Schwanenstadt: Elektroarbeiten, Rohinstallation, Beleuchtung, Flutlicht, Beschallung
- Fa. Unimet, Ungenach: Stahl- und Portalbau, Türen, Portalbau, Fenster und Schiebetore
- Fa. ANS, Schwanenstadt: Bauschlosserarbeiten
- Fa. Platzer, Attnang-Puchheim: Glasarbeiten, Fensterelementverglasung und Fixverglasung Dachelemente
- Fa. Kleemaier, Regau: Umzäunungen
- Fa. Plasser, Altmünster: Fliesenlegerarbeiten
- Fa. Ing. Muhr, Schwanenstadt: Tischlerarbeiten

STUMPFL
ELEKTRO-TECHNIK

www.elektro-stumpfl.at

076 73 / 75 262

LAHNER

Der Preisvorteil für den Kunden und die Garantie eines sicheren Arbeitsplatzes für motivierte Mitarbeiter.

LAHNER, Hoch- und Tiefbau
4662 Steyrmühl, 0 76 13 / 23 91-0

expert



→ **Weltweit
die größte
Elektrofach-
handelskette!**

**MÜHLEITNER &
KRÄTSCHNER** GmbH
Stadtplatz 29, 4690 Schwanenstadt
Tel: 07673 - 2480 Fax DW 24



Plasser
Ges.m.b.H. & Co. KG

Kachelofen-Meisterbetrieb
Fliesen-Verlegung + Handel

4813 Altmünster, Bahnhofstr. 4
Tel.: 0 76 12 / 87 495, Fax: / 89 132
Mobil: 0676 / 428 60 50

**glas
platzer**

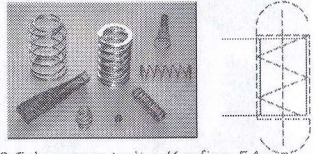
Bringt
Licht ins
Leben!

Josef Platzer GmbH & Co. KG.

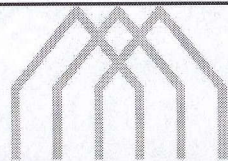
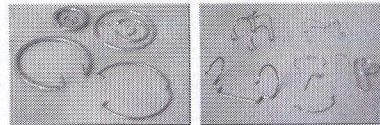
A-4800 Attnang-Puchheim
Salzburger Strasse 62
Tel. 07674/62283 Fax 64604
www.platzerglas.at
mailto:platzerglas@aon.at



FRANZ ORTH & Co.
Erzeugung technischer Federn und Biegeteile



A-4690 Schwanenstadt • Kaufing 54
Telefon +43(0) 76 73 / 35 49
Telefax +43(0) 76 73 / 45 65
e-mail: office@orth-federn.com
www.orth-federn.com



OBERMAYR

Holzkonstruktionen

A-4690 Schwanenstadt, Johann Pabst Straße 20
Tel: 07673/2257-0, Fax: DW-30, www.obermayr.at

- Holzhäuser
- Wohn- und Bürobauten
- Dachstühle
- Wintergärten
- Holzfußböden
- Brettschichtholz
- Holzhallen
- Kommunalbauten
- Alpensilo
- Holzbrücken

SCHMID

GmbH

**SPENGLEREI - DACHDECKEREI
FASSADENVERKLEIDUNGEN
FLACHDACHABDICHTUNGEN**

Franz Schmid GmbH • 4800 Attnang-Puchheim
Gewerbegebiet Ost • Tel. 076 74/672 67 • Fax DW 4
www.schmid-dach.at • E-Mail: office@schmid-dach.at

UNIMET

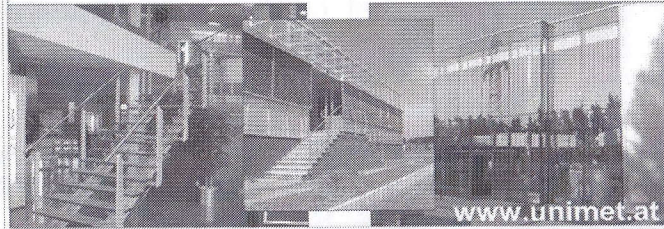
METALLVERARBEITUNG GMBH+CO KG

Beratung, Planung, Fertigung u. Montage

4841 Ungenach 63* Tel. 07672/84777

Fax. 07672/84777-13

- WINTERGÄRTEN
- PORTALBAU
- ENERGIESYSTEME
- SONDERKONSTRUKTIONEN
- aus ALUMINIUM und STAHL
- SCHLOSSERARBEITEN



www.unimet.at

HOLZ IST ...

...ursprung

...leben

...kraft

...atmosphäre

...holz

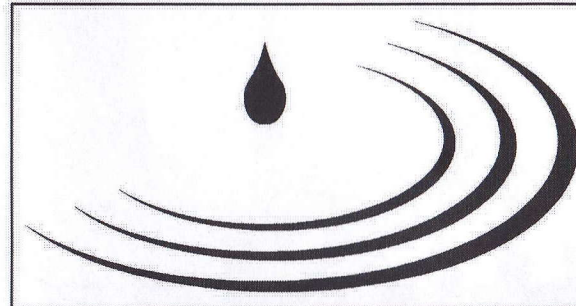


Tischlerei & Technisches Büro für Innenarchitektur

Markus Muhr

A - 4690 Schwanenstadt | Fon 0 76 73 / 23 16 | www.markus-muhr.at

HAUSTECHNIK



SCHIERMAYR

ERLAU 22, 4690 SCHWANENSTADT

TEL.: 07673/2066

FAX: 07673/4915

HOME PAGE: WWW.SCHIERMAYR.AT

E-MAIL: OFFICE@SCHIERMAYR.AT

Hochwertige Haustechnik ist kein Luxus sondern bedeutet mehr Lebensqualität. Lassen Sie sich kostenlos von uns über die Möglichkeiten moderner Haustechnik beraten und genießen Sie die perfekte Umsetzung Ihrer Wünsche von der Planung bis zur Fertigstellung. Und das alles zu einem attraktiven Preis.





hütthaler

QUALITÄT DIE BEGEISTERT